

Zusatzregelung „ Fachberatung Sprache“ ergänzend zur **gemeinsamen Arbeitsgrundlage** der alltagsintegrierten Sprachbildung und Sprachförderung in Fellbacher Kindertageseinrichtungen

Den freien Trägern kann der Zuschuss einer zweckgebundenen **Fachberatung Sprache** in Höhen eines Stellenumfangs von 50% bewilligt werden,

- wenn ein Träger **mehr als 15 ISF+ Gruppen** pro Kindergartenjahr beantragt oder sich mehrere Träger zu einem Trägerverbund zusammenschließen und gemeinsam mehr als 15 ISF+ Gruppen beantragen.
- Die 50% Stellenumfang sind zweckgebunden und im vollen Maße für die Umsetzung der gemeinsamen Arbeitsgrundlage der alltagsintegrierten Sprachbildung und Sprachförderung in Fellbacher Kindertageseinrichtungen einzusetzen.
- Die Fachberatung Sprache hat bestimmte Aufgaben zu erfüllen. Ein Rahmeneckpunktepapier „Stellenbeschreibung Fachberatung Sprache“ ist diesem Dokument angehängt.
- Die Bewilligung des Stellenumfangs von 50% ist auf **fünf Jahre befristet**. Sie startet mit dem Kindergartenjahr 20/21 und endet mit dem Kindergartenjahr 24/25.
- Sollte sich in diesen fünf Jahren die ISF+ Gruppenanzahl verändern, so ist die Stadt Fellbach darüber zu informieren. Bei einer verringerten ISF+-Gruppenanzahl bleibt der Stellenumfang von 50% bis zum Fristende bestehen.
- Nach Ablauf des befristeten Zeitraums erfolgt eine Evaluation mit den Trägern und den verantwortlichen Fachberatungen über die geschaffenen Fachberatungsstellen und die gemeinsame Arbeitsgrundlage.

Träger, die keine Fachberatung Sprache beantragen, können die fachliche Beratung der **städtischen Fachberatung Sprache** kostenlos nutzen (Ansprechpartnerin Verena Bermanseder). Themen können unter anderem sein:

- Team-Begleitung und Beratung zur Implementierung des alltagsintegrierten Sprachförderansatzes
- Coaching
- Inhouse- Fortbildungen zum Fellbacher Modell, MiKiG & Co.
- Fragen und Beratung zu KOLIBRI
- Arbeitskreise
- usw.

Eckpunktepapier „Stellenbeschreibung Fachberatung Sprache“

Fachberatung Sprache

Alltagsintegrierte Sprachförderung in Kitas nach der gemeinsamen Arbeitsgrundlage alltagsintegrierter Sprachbildung und Sprachförderung in Fellbacher Kindertageseinrichtungen:

Fachlich/ Inhaltliche Aufgaben:

- Begleitung der trägerinternen Kindertageseinrichtungen bei der nachhaltigen Implementierung dieses Sprachförderansatzes (Prozess-Begleitung)
- Durchführung von Fortbildungsveranstaltungen für Sprachförderkräfte/ Sprachexpertinnen und Fachkräfte
- Durchführung von begleitenden Coachings und fachliche Reflexion in einrichtungsbezogenen Kleinteams (Inhouse-Fortbildung)
- Fachliche Leitung und Umsetzung eines AK Sprache für die Sprachförderkräfte/Sprachexpertinnen
- Entwicklung / Ergänzung des Fachbereichs „Sprache“ in das jeweilige QM des Trägers
- Rücksprache mit der Fachlichen Leitung der Kindertageseinrichtungen sowie mit dem Träger

Kooperation mit dem Fachbereich Sprache der Stadt Fellbach:

- Durchführung von Nachzüglerveranstaltungen für neue MitarbeiterInnen
- Durchführung von weiteren, gemeinsamen Fortbildungen (trägerübergreifend)
- Weiterentwicklung des Curriculums für das Fellbacher Sprachförderkonzept (z.B. Verknüpfung Konzept KOLIBRI und MiKiG) gemeinsam mit dem Fachbereich Sprache der Stadt Fellbach
- Überprüfung und Pflege der gemeinsamen Arbeitsgrundlage und dessen Umsetzung (Nachhaltigkeit)
- Ggfls. trägerübergreifender Fachkreis Sprache mit Einrichtungsleitungen

Zusammenarbeit mit päd. Fachkräften:

- Fachliche Begleitung der Sprachexpertinnen/ Fachkräfte der trägerinternen Kitas auf Anfrage/ bei Bedarf
- Fachliche Begleitung von Kita-Teams bei Bedarf

Träger-Kooperation:

- Zusammenarbeit mit dem Fachbereich Sprache der Stadt Fellbach
- Zusammenarbeit und Austausch mit den freien Trägern in Fellbach

Organisatorische / Verwalterische Aufgaben:

Für KOLIBRI:

- Fördermittelbeantragung und Verwendungsnachweise
- Fachliche und verwalterische Überprüfung der Dokumentation